

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales,
Seniorinnen und Senioren
Herr Daniel Bauer-Dahm

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 06.02.2023

AN/0241/2023

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	02.03.2023

Fördermittel aus dem Stärkungspakt gegen Armut abrufen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Soziales, Seniorinnen und Senioren am 02. März zu setzen.

Einkommensschwache Haushalte sind im besonderen Maße von steigenden Lebenshaltungskosten durch Inflation und durch drastisch gestiegene Energiekosten im Zuge des Krieges in der Ukraine betroffen. Zur Abmilderung der Folgen hat das Land angekündigt den Kommunen Gelder in Höhe von 150 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, damit diese, in eigener Zuständigkeit, Ausgaben von sozialen Einrichtungen finanzieren können.

Die Bescheide zur Auszahlung sollen bereits an die Kommunen verschickt worden sein. Bei Rechtsmittelverzicht durch die Kommune werden die Bescheide rechtskräftig. Anschließend kann die Auszahlung an die Kommune erfolgen.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt der Stadt Köln ein Bescheid zur Auszahlung vor und wenn ja, in welcher Höhe sollen der Stadt Köln Unterstützungsleistungen zur Verfügung gestellt werden?
2. Hat die Stadt Köln bereits auf Rechtsmittel verzichtet, sodass die Auszahlung erfolgen kann?
3. Welche sozialen Einrichtungen wird die Stadt Köln fördern und in welchem Umfang?
4. Nach welchen Kriterien werden förderfähige Einrichtungen ausgewählt?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Katja Hoyer
Sozialpolitische Sprecherin